

Stadt: Hemsbach/Bergstraße

Landkreis: Rhein-Neckar

S A T Z U N G

=====

über die 4. Änderung des Bebauungsplanes " Känteläcker "

Aufgrund der §§ 1,2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 18. August 1976 (GBGL I S. 2257 ff), zuletzt geändert durch Art. I des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl I S. 949), §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6.4.1964 (Ges.Bl. S. 151 in der Neufassung vom 20.6.1972 (Ges.Bl. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22.12.1975 (Ges.Bl.S. 1/76) hat der Gemeinderat der Stadt Hemsbach am 28. Jan. 1980 die 4. Änderung des Bebauungsplanes "Känteläcker" als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung des Bebauungsplanes sind

1. Bebauungsplan vom 25.11.1970, genehmigt durch das Reg.Präs. Nordbaden am 29.7.1971 und 20.2.1974.
2. Bebauungsvorschriften, genehmigt am 29.7.1971.

§ 2

Inhalt der Änderung

Der Bebauungsplan nach § 1 wird ergänzt durch den Bebauungsplan (Änderung) vom 18. Oktober 1976, überarbeitet am 15. Dezember 1978 und 12. Oktober 1979, nach Maßgabe der Begründung vom 3.2.1977 und 12.10.1979.

1. Aufhebung der gem. Bebauungsplan vom 29.7.1971 und 20.2.1974 genehmigten Nutzung, sowie des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.

2. Neufestsetzung für das Teilgebiet östlich der Draissstraße gem. den schriftlichen und zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungsplanes vom 18. Oktober 1976, überarbeitet am 15.12.1978 und am 12.10.1979.
3. Die Bebauungsvorschriften nach § 1 bleiben unverändert.

§ 3

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

Neben den durch § 2 geänderten Bestandteilen des Bebauungsplanes besteht der Bebauungsplan nunmehr aus:

1. Bebauungsplanzeichnung vom 25.11.1970, 8.2.1972, 8.10.1974.
2. Bebauungsplanänderung vom 18. Oktober 1976, überarbeitet am 15. Dezember 1978 und 12. Oktober 1979.
3. Straßenlängs- und Querprofile vom 22.4.1971.
4. Bebauungsvorschriften genehmigt am 29.7.1971.
Die Begründung vom 3.2.1977/12.10.1979 ist eine Beigabe.
5. Querprofil des Lärmschutzwalles, Bepflanzungsplan (Schutzpflanzung) und Lärmschutzberechnung.

§ 4

Besondere Bestimmungen -Lärmschutzmaßnahmen am Objekt-

Der Nachweis über die Einhaltung der zulässigen Höchstwerte der Lärmeinwirkungen ist entsprechend Abschnitt 5 (Planungsrichtpegel) der Vornorm DIN 18005 jeweils nochmals im Einzelfall, im Rahmen des durchzuführenden bauordnungsrechtlichen Verfahrens zu erbringen.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 6

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung der erteilten Genehmigung und Auslegung in Kraft (§ 12 BBauG.).

Hemsbach, den 28. Januar 1980

Aufgestellt:

-Stadtbauamt-

Der Bürgermeister

